



Kompetenzzentrum für Integration

17. JUNI 2020

AUSGABE 05/2020



Systemrelevant und prekär beschäftigt: Wie Migrant*innen unser Gemeinwesen aufrechterhalten

Der Niedriglohnsektor in Deutschland ist in den vergangenen Jahren stark angewachsen. Migrant*innen, die im Ausland geboren wurden, arbeiten besonders oft zu Niedriglöhnen. Dies gilt insbesondere für systemrelevante Berufe - wie etwa in der Alten- und Krankenpflege, als Paketdienstleister*innen oder als Reinigungskräfte. Migrant*innen arbeiten dort noch häufiger zu prekären Konditionen als in nicht systemrelevanten Berufen. Das geht aus einer vor kurzem veröffentlichten Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hervor.

[Mehr](#)



Ausschreibung der Liz-Mohn-Stiftung Kulturelle Vielfalt mit Musik

Mit der Ideeninitiative möchte die Stiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten in Deutschland stärken. Vom 1. September bis zum 15. Oktober 2020 können sich Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände, Stiftungen, aber auch einzelne Initiativen und Akteure mit gemeinnütziger Zielsetzung bewerben, die in musischen Projekten zeigen, wie Vielfalt gelebt werden kann. Es werden auch gezielt Projektinitiativen berücksichtigt, die sich in der Hilfe für Geflüchtete engagieren. In 2020 werden ebenso digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. In diesem Jahr werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 50.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

[Mehr](#)



Wettbewerb Kommune bewegt Welt

Preis für herausragende kommunale Beispiele zu Migration und Entwicklung

Der seit 2014 im Rhythmus von zwei Jahren stattfindende Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ zeichnet bundesweit das gemeinsame entwicklungspolitische Engagement von Kommunen mit migrantischen Organisationen aus. Mitmachen können Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich gemeinsam mit migrantischen Akteurinnen und Akteuren im Themenfeld „Migration und Entwicklung“ engagieren. Bewerbungen sind noch bis Sonntag, 28. Juni 2020 möglich.

[Mehr](#)



Mimoun Berrissoun mit der "Mevlüde-Genç-Medaille" gewürdigt

Große Ehre für Mimoun Berrissoun und 180 Grad Wende: Die Landesregierung NRW hat Mimoun Berrissouns Engagement gegen Orientierungslosigkeit, Radikalisierung und Kriminalität mit der Mevlüde-Genç-Medaille gewürdigt. Übergeben wurde die Auszeichnung am 28.05.2020 in der Staatskanzlei in Düsseldorf von Ministerpräsident Armin Laschet.

[Pressemitteilung](#)

#IchDuWirNRW: Vorbilder werben für gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Corona-Pandemie

Die Integrations- und Wertschätzungskampagne #IchDuWirNRW wirbt seit 2018 für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt, unabhängig von der eigenen Herkunft. In Zeiten der Corona-Pandemie sind gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme wichtiger denn je. Deshalb rufen ab sofort fünf Integrationsvorbilder aus Nordrhein-Westfalen auf landesweit 6.400 Plakaten dazu auf, mehr Verantwortung füreinander zu übernehmen und sich an die aktuellen Corona-Regeln, wie das Abstandsgebot oder gründliches Händewaschen, zu halten. Mit dabei sind unter anderem die Fernsehmoderatorin Nazan Eckes und der Rapper Eko Fresh.

[Mehr](#)

Ungleiche Bildungschancen

Fakten zur Benachteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem (aktualisierte Fassung)

Bildung ist ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Allerdings sind die Bildungschancen in Deutschland nach wie vor ungleich verteilt; das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. In einem Faktenpapier hat der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration die zentralen Befunde zur Bildungsbenachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund zusammengestellt.

[Download](#)

Die Interkulturelle Woche 2020 findet statt!

In mehr als 500 Städten und Gemeinden laufen die Vorbereitungen für die Interkulturelle Woche 2020 an. Auch wenn derzeit Beschränkungen wieder gelockert werden – es ist sehr wahrscheinlich, dass es auch während der Interkulturellen Woche im Herbst noch Einschränkungen bei Veranstaltungen geben wird. In den kommenden Wochen sollen deswegen gemeinsam Ideen gesammelt und auf der Homepage in der Rubrik "Die Interkulturelle Woche findet statt!" vorgestellt werden. Ideen, die helfen, die IKW auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen zu planen, Brücken zu bauen und Pläne zu schmieden.

[Mehr](#)